Christian Armbrüster, Ann-Sophie Bleise, Ute Dicks, Robert Gräfe, Marius Harring, Sarah Sahrakhiz, Daniela Schenk, Uschi Vortisch und Matthias D. Witte

Draußenschule

Eine Handreichung

für die pädagogische Konzeption und die praktische Umsetzung der Draußenschule vor Ort verantwortlich:

Harry Brandner, Ursula Conradt,
Regine Gregor-Sabel, Andrea Metz,
Herbert Meurer, Kerstin Neis, Stefan Österle,
Cathrin Rütze, Anja Schmidt, Nicole Schmidt,
Rainer Schulz, Annelie Sinzig,
Wolfram Wehrmann, Hans-Dieter Weiss



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inhalt

Grußwort					
Vor	wort .		8		
1.	Das I	Konzept der Draußenschule	9		
1.1	Was?	- Begriffsbestimmung und Konzept	9		
1.2	Woher? - Ursprung, Verbreitung und Hintergründe				
1.3		? – Sinn und Zweck			
1.4	Wie?	- Konzeptionelle Gestaltung und praktische Hinweise	16		
2.	Draußenschule im Zeitraffer - Berichte aus der Praxis				
2.1	Grund	lschule Lichterfelde			
	2.1.1	Lage, Umfeld, Ausgangssituation			
	2.1.2				
		Vernetzung			
2.2	Ahrbach-Grundschule Niederahr				
	2.2.1	Lage, Umfeld, Ausgangssituation			
	2.2.2	Draußenschule/ Draußentag			
	2.2.3	Vernetzung			
2.3	Hohensteinschule Stuttgart				
	2.3.1	Lage, Umfeld, Ausgangssituation	26		
	2.3.2	Draußenschule/ Draußentag			
	2.3.3	Fortführung	30		
	2.3.4	Vernetzung			
2.4	Zusan	nmenfassung	32		
3.	Unter	rrichtsgestaltung draußen	34		
3.1	Praxis	dokumentationen des Draußenunterrichts an den Modellschulen			
	3.1.1	Malen mit Naturfarben (Grundschule Lichterfelde)			
	3.1.2	Tierspuren entdecken und lesen (Grundschule Lichterfelde)	38		
	3.1.3	Winterspiele im Wald (Hohensteinschule)	40		
	3.1.4	Waldwichtel - Fantasie-Lebewesen im Wald (Hohensteinschule)	44		
	3.1.5	Stadtteilerkundung - Wir erleben die Menschen und ihre Arbeit			
		in einer Bäckerei und in einem kleinen Kaufhaus			
	3.1.6	Besuch einer Tanzschule (Hohensteinschule)	49		
	3.1.7	Draußenschultage in einer Vorbereitungsklasse der			
		Sekundarstufe I	50		
	3.1.8	»Wir bestimmen die Wassergüte/ Wasserqualität« (Ahrbach-			
		Grundschule)	56		

	3.1.9	Biologische Vielfalt erkennen und Apfelsaft herstellen (Ahrbach- Grundschule)	59
	2 1 10	»Eichhörnchentag« (Ahrbach-Grundschule)	63
2 2	3.1.1U	and Deutsch im Wald? – Draußenschule kann überall stattfinden	69
3.2	3.2.1	Mehr als nur Biologieunterricht und Sport	70
	3.2.1	Das Curriculum draußen unterrichten – Vorbereitung des	
	3.4.4	Draußenunterrichts	70
	2 2 3	Themenbeispiele aus dem Schulwander-Wettbewerb Biologische	
	3.2.3	Vielfalt	74
	n. n	No. of the state o	78
4.	Die B	edeutung tragfähiger Netzwerke	70
5.	Forse	chung zur Draußenschule im Modellprojekt »Schulwandern«	82
5.1	Forse	hungsdesign »Modell-Draußenschulen«	. 82
5.2	Quali	tative Forschungszugänge und Ergebnisse	83
	5.2.1	Lehrpersonal (in) der Draußenschule	. 84
	5.2.2	SchülerInnen (in) der Draußenschule	. 86
5.3	Quan	titative Forschungszugänge und Ergebnisse	. 91
	5.3.1	SchülerInnen (in) der Draußenschule	. 92
	5.3.2	Eltern (in) der Draußenschule	100
6.	Tipp	s und Literatur	107
6.1	Wand	lertag oder Unterrichtsgang?	107
	6.1.1	Was gehört in den Kinder-Rucksack?	108
	6.1.2	Was gehört zusätzlich in den Rucksack der Lehrkräfte?	108
		Checkliste zur Planung eines Draußentages	
6.2		5	
6.3		aturtipps	
6.4	Literaturnachweise		
Au	torinn	en und Autoren	126